

A large, stylized bronze sculpture of a rooster is the central focus. The rooster is depicted with a large, multi-lobed comb, a long, pointed beak, and a wattle. Its body is elongated and cylindrical, with a series of horizontal ridges or 'fingers' protruding from its side. The sculpture is set against a background of a building with large windows framed in blue, and lush green bushes and yellow flowers in the foreground. A metal railing is visible in the lower right corner.

Riehler Sommerfest 2019

Die RIG lädt ein

Radio Köln unterwegs

Im August in Riehl

www.rig.koeln

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN

RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden



Kennen Sie
schon unseren ...

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer. Wenn
sie zurückkommen ist alles
gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel,
hängen Ihre Gardinen ab,
renovieren Ihre Wohnung
oder das Zimmer und
stellen alles wieder an
seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



seit zwei Jahren engagiert sich der Vorstand der Riehler Interessengemeinschaft RIG beim IG-Stammtisch. Das ist ein loser Zusammenschluss von Interessengemeinschaften (IGs) aus zahlreichen Kölner Veedeln,

der den Einzelhandel in den Vororten unterstützen und fördern will. Denn die Händler in den Stadtteilen müssen sich gleichermaßen gegen die Attraktivität der Innenstadt stemmen und dem zunehmenden Online-Handel die Stirn bieten. Aufgrund dieser Vernetzung ist es uns gelungen, die Veedelskampagne von Radio Köln nach Riehl zu holen. Eine Woche im August berichtet der Stadtradiosender über unseren Stadtteil, um seine Besonderheiten darzustellen und natürlich auch die inhabergeführten Geschäfte bekannter zu machen. Aus zahlreichen Gesprächen wissen wir, wie stark sich insbesondere die Einzelhändler auf der Riehler Einkaufsmeile, der Stammheimer Straße, um ihre Kundinnen und Kunden bemühen. Die RIG will sie mit dieser Kampagne unterstützen, bittet aber auch gleichzeitig die Händler darum, die Chance zu nutzen, die wir ihnen bieten. Denn nicht nur im Radio wird Riehl ein Thema sein, sondern auch in den sozialen Medien des Senders. Wir sehen das als gute Möglichkeit, die Attraktivität und Lebensqualität in unserem Stadtteil zu steigern. Denn das gehört zu den Zielen der RIG.

Herzliche Grüße
Ihr Biber Happe
2. Vorsitzender der RIG

Inhalt

Sommerfest am 31. August auf dem Plätzchen..	4
Radio Köln im August unterwegs in Riehl.....	5
Zum 10. Mal zu Gast in der Unterkerche.....	6
Ehrenamtlich helfen/Jordy klafft Klartext	7
Zehn Jahre Ronald McDonald-Haus.....	8
Termine	10
Gut Ding will Weile haben in der Brehmstraße..	14
Sandra Stock hört nach zehn Jahren auf	16
Abschied vom Abschied bei den Schützen.....	17
Es ist nie zu spät für ein neues Netzwerk.....	18
Trügerische Sicherheit an der Ampel	20
Sie leitet das Ronald McDonald-Haus	21
Künstler*innen der Riehler Kunstszene -3-	22
Drei Konfessionen unter einem Dach	23
Schulen aktiv	24
Neues von den Riehl Kids.....	28
Fit im Kopf und fit im Körper für die Zukunft...	29
Engagiert für Riehl	30
Neues aus dem Kölner Zoo	32
Bauphase eins der Brücken-Sanierung.....	34
Kölner Historiker vernetzen sich/Ausstellung ..	35
Service/Impressum	36
Franco verabschiedet sich nach 36 Jahren	38
Buchtipps.....	39

SALON

DER SCHNITT

URSULA MATTERN

IHR FRISEUR FÜR

- DAMEN
- HERREN
- KINDER



Di - Do - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 13.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93
www.salon-der-schnitt.de

Sommerfest am 31. August auf dem Plätzchen

Auch in diesem Jahr lädt die RIG, die Riehler Interessengemeinschaft, wieder zum Sommerfest ein: Am 31. August – dem ersten Samstag nach den Sommerferien – trifft sich das Veedel wie gewohnt von 11 bis zirka 22 Uhr auf dem Riehler Plätzchen. In diesem Jahr gibt es jedoch ein Novum: Erstmals leistet nicht der RIG-Vorstand alleine die Organisation des Festes, sondern es gibt



eine Kooperation mit dem Theaterpädagogischen Zentrum/Zirkus- und Artistikzentrum Köln (TPZAK). Schon in den vergangenen Jahren war das ZAK auf dem Festplatz dabei, im Vorjahr mit einem großen Mitmach-Angebot der Theatergruppe RealRiehl. „Wir sind sehr froh, einen Organisations-Partner für das Sommerfest gefunden zu haben und noch dazu aus den eigenen Reihen“, freut sich Karl-Heinz Lanz, 1. Vorsitzender der RIG. „Der Vorstand hat sich in all den Jahren sehr um das Fest gekümmert und wollte sich diesmal ein bisschen zurücklehnen, um das Fest selbst genießen zu können“, sagt Meike Obieray vom TPZAK. „Da waren wir gerne zur Stelle, zumal wir ja auch Mitglied der RIG sind. Und die Vorstandsmitglieder stehen uns natürlich nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.“

Im Wesentlichen werden die Angebote auf dem Fest ähnlich wie in den Vorjahren sein. „Wir wollen das Rad nicht neu erfinden, sondern uns am Bewährten und Beliebten orientieren“, so Obieray. „Es ist ein beliebtes Fest, und das soll es auch bleiben. Die schönen Dinge bleiben wie Kettenkarussell und Schiffschaukel, die Tauschbörse für Kinderkram und der Mitmachzirkus aus dem vergangenen Jahr. Aber noch ein paar weitere kommen hinzu.“ Auch viele Kinder-Attraktionen zum Preis von einem RIG-Taler werden angeboten. Natürlich gibt es wieder die Tombola mit attraktiven Preisen, deren Ziehung wie gewohnt ab 18 Uhr stattfinden wird und für die bereits in den Tagen vor dem Fest in den Riehler Geschäften Lose gekauft werden können. Weil nicht jeder am frühen Abend bei der Ziehung dabei sein kann, hängt wie im letzten Jahr nach dem Fest eine Liste der Gewinnerlose – und wo die Gewinne abgeholt werden können – im Schaufenster des Malergeschäfts von Karl-Heinz Lanz. Der RIG-Vorsitzende nimmt auch die Anmeldungen für die „Tauschbörse für Kinderkram“ entgegen.

„Wir haben aber noch viele Ideen, was wir in den nächsten Jahren machen können. Diesmal gibt es beispielsweise eine Ausstellung zur Riehler Geschichte von Joachim Brokmeier. Und eine Riehler Lastenfahrrad-Gruppe lädt zum Probefahren und Kennenlernen des Angebots ein.“ Übrigens: Wer selbst mit einem Angebot oder Stand auf dem Sommerfest vertreten sein will, kann sich nach wie vor anmelden. Informationen und ein Anmeldeformular gibt es auf der Website der RIG; die Organisatorin ist unter events@zak-koeln.com per E-Mail erreichbar. bes

Radio Köln im August unterwegs in Riehl

Unter dem Motto „Et Hätz schleiht en Riehl“ berichtet Radio Köln in der Woche vom 5. bis 9. August über den Stadtteil.



Täglich gibt es Beiträge mit aktuellen oder historischen Themen wie der „Goldenen Ecke“, der Rheinseilbahn, dem Wochenmarkt, dem Jugendgästehaus oder das ehemalige Radiogeschäft der Eltern von Wicki Junggeburch. Radio Köln-Hörerinnen und Hörer sollen auf

diesem Weg die Geheimnisse und Besonderheiten von Riehl kennenlernen. „Unser Stadtteil hat die Möglichkeit, sich in ganz Köln vorzustellen und deshalb unterstützen wir die Kampagne“, sagt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Schließlich wird Radio Köln gerne gehört, und wir können an den fünf Tagen auch auf unsere speziellen Geschäfte auf der Stammheimer Straße aufmerksam machen.“ Zum Abschluss der Woche findet am Freitag eine zweistündige Veedelstour im gelben Bulli mit den Moderatoren der Radio Köln-Sendung „Guten Morgen Köln“ Judith Pamme und Christian vom Hofe statt. Vier HörerInnen können im Laufe der Woche diese spezielle Tour durch Riehl gewinnen. Und damit im August auch niemand die Veedelstour verpasst, machen gelbe Stoffbeutel und gelbe Plakate darauf aufmerksam. *mac*

Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

- ✓ **Komplett-Arrangements für Veranstaltungen**
- ✓ **TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen**
- ✓ **Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...**

Im Herzen von Riehl

Di - So ab 16.00 Uhr |
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen

DOMINIKUS Apotheke

Payback Punkte sammeln

Ab sofort punkten Sie auch bei uns!

Ihre vertraute Apotheke vor Ort

Leitung: Kerstin Torunski | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Tel. 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

NATÜRLICH UND GESUND ...

Zum 10. Mal zu Gast in der Unterkirche

Am 30. August startet die Sommerausgabe von „Kunst in der Unterkirche“, und wie der Name schon sagt, wieder in der



Unterkirche von Sankt Engelbert. Es ist die elfte Gemeinschaftsausstellung der Riehler Künstlergruppe und gleichzeitig die zehnte an diesem besonderen Ort, die dank der Unterstützung der Kirchengemeinde von St. En-

gelbert wieder stattfinden kann. Ausgestellt werden Werke der Malerei, Fotografie, Bildhauerei und eine Installation zum Thema Verpackungs-Wahnsinn. Die musikalische Begleitung des Abends übernimmt Rainer Langlotz am Piano. „Die Sommerausgabe unserer Ausstellungsreihe ist nicht themengebunden. Die Besucher dürfen sich also auf spannende Überraschungen freuen“, sagt Rabi'a Lösener, eine der ausstellenden Künstlerinnen. „Und wir sind wie immer gespannt auf die Reaktionen des Publikums.“ Die Ausstellung soll Raum schaffen für Gespräche, den vertieften Austausch mit den Kunstschaaffenden und eine spezielle Form des Kunsterlebnisses für die ganze Familie sein. Zu besichtigen ist die Ausstellung an den zwei Wochenenden, und sie endet am 9. September mit einer Finissage. www.riehl-kunst.de

TPZAK



ZIRKUS- UND ARTISTIKZENTRUM KÖLN

JULI - OKTOBER 2019

Sa, 31.08. Wir sind mit dabei beim
Riehler Sommerfest
(auf dem Riehler Plätzchen)

Sa, 14.09. Jubiläumsfest Lebenshilfe

Sa, 21.09. Zirkus Wibbelstetz

So, 22.09. Zirkus Wibbelstetz
letzte Vorstellung
des 2019er Programms

Sa, 05.10. Zirkus Abschlussarbeiten

Sa, 26.10. Zirkus Abschlussgala

Weitere Auftrittstermine von Gastgruppen sind möglich. Bitte schauen Sie auf unserem Spielplan unter www.tpzak.de für aktuelle Termine.



Foto Christian Leutoh

An der Schanz 6 | 50735 Köln
0221 - 9957200
www.tpzak.de

Ehrenamtlich Helfen bei „Satt und schlau“

Schon seit sieben Jahren unterstützt „Satt und schlau“ in Riehl Grundschulkinder, denen im Elternhaus die nötige Hilfe und Förderung fehlt. Jeweils zehn Kinder werden am Nachmittag von zwei hauptamtlichen MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen betreut. Hausaufgaben werden erledigt, Hilfe beim Lernen gegeben, kreative Angebote zählen auch dazu. „Seit vier Jahren nutzen wir Räume der katholischen Kirchengemeinde in der Philipp-Wirtgen-Straße, gleich gegenüber den Grundschu-



len“, sagt Karen Kleyboldt, die das soziale Projekt 2011 ins Leben gerufen hat. „Riehl ist ein schöner Standort, es läuft gut, und auch die Zusammenarbeit mit der Riehler Interessengemeinschaft ist gut.“ Der Verein wird sich auch auf dem Sommerfest am 31. August (siehe Seite 4) vorstellen und auf seinen Wunsch nach ehrenamtlicher Hilfe aufmerksam machen. „Wir suchen liebevolle, engagierte und möglichst auch durchsetzungsfähige ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer“, erklärt Kleyboldt. „Ihre Hilfe wird nur während der Schulzeit und nicht in den Ferien gebraucht.“ Die „Dienste“ werden flexibel gehandhabt. Mehr Informationen gibt es beim Verein unter info@sattundschlau-foerdereverein.de. www.sattundschlau-foerdereverein.org

Jordy kläfft Klartext



Liebe Leute, manchmal sehe ich den Wald vor lauter Autos nicht mehr. Na ja, tatsächlich Wald gibt es in Riehl-City natürlich nicht, aber

ich meine die Straßenbäume, an denen ich gerne mein Bein hebe. Dauernd stoße ich bei meiner Gassirunde an diese dicken, schwarzen Gummiringe, die meiner Nase und mir den Weg zum Baum versperren. Für mich sind dabei alle Autos gleich, aber mein Zweibeiner schimpft gerne auf die Autofahrer, die sogar in zweiter Reihe parken, also Auto neben Auto. So wird unsere geliebte, abendliche Gassirunde zum Slalomparcours. Macht auch irgendwie keinen Spaß. Und wo es richtig eng ist, passt in der Not keine Feuerwehr und kein Rettungswagen mehr durch die Straße oder um die Kurve. Neulich bellte sogar ein Rechtsanwalt meinen Zweibeiner an: „Ich weiß, wo ich parken darf und wo nicht. Ich kenne meine Rechte“. Und ich kenne auch meine Linke, kann ich dazu nur sagen. Weil ich kein blöder Hund bin, habe ich in der Straßenverkehrsordnung gegoogelt. Da steht in Paragraph zwölf, dass das Parken in zweiter Reihe grundsätzlich verboten ist. Ist doch eigentlich alles klar, oder? Aber viele Autofahrer meinen, sie müssten mir ihrem Gefährt bis aufs Klo fahren und wollen immer vor ihrem Haus parken, weil sie sonst ihr bestes Stück aus den Augen verlieren. Aber wir, mein Zweibeiner und ich, merken jeden Tag: Für diese Menge an Autos ist unsere Stadt nicht gemacht. Der Platz ist endlich, aber die Menge der Autos scheint unendlich zu sein. Das ist wirklich ein dicker Hund. Dann bis zum nächsten Mal
Euer JORDY

Zehn Jahre Ronald McDonald-Haus

Vor zehn Jahren, im April 2009, wurde das Ronald McDonald-Haus an der

Familien bewohnen können, wenn ihre erkrankten Kinder gleich nebenan behandelt



Amsterdamer Straße, direkt neben dem Kinderkrankenhaus, eröffnet. Es ist mittlerweile eine feste Größe im Klinikalltag, obwohl die Einrichtung völlig unabhängig vom Krankenhaus ist. In den vergangenen zehn Jahren haben 3.200 Familien das Elternhaus der McDonald's Kinderhilfe, das wie eine „Schutz-Burg“ gebaut ist, als ein „Zuhause auf Zeit“ genutzt. Auf fünf Etagen stehen 15 Appartements zur Verfügung, die

werden. Sogar eine Brücke verbindet die beiden Gebäude. „Wir sind zu neunzig Prozent ausgelastet und haben teilweise Wartelisten“, sagt Susanne Mühlenbein (42), die seit Mitte Januar das Ronald McDonald-Haus leitet; eines von 22 deutschlandweit. Larissa Zeidler, Anika Furtkamp und Hauswirtschafterin Martina Heider so-

wie zwei junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr bilden das Team der hauptamtlich Beschäftigten. Darüber hinaus gibt



es Unterstützung von rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Diese Helferinnen und Helfer sind so gerne hier, weil sie im Kontakt mit den Eltern so viele unterschiedliche Geschichten erfahren. Viele schöne, aber auch traurige“, erklärt Mühlenbein den guten Zuspruch der Ehrenamtler. „Und wir haben hier ganz viel Raum für Humor.“ Die Ehrenamtler kümmern sich um zwei Verwöhnangebote pro Woche für

die Eltern, die im Ronald McDonald-Haus leben. In der Gemeinschaftsküche mit der langen Tafel, die einen großen Teil des Erdgeschosses einnimmt, können die Gäste selbst kochen und haben die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen. Gerade die alltäglichen Erledigungen bedeuten

für Eltern mit kranken Kindern ein Stück Normalität in einer Zeit, die für die meisten ungeohnt und anstrengend ist.

Zwar zahlen die Krankenkassen den Familien eine kleine Pauschale zu den Kosten der Unterbringung, aber das Elternhaus ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen.



Schirmherrn sind seit dem Start die Moderatorin Nazan Eckes und Ex-Oberbürgermeister Fritz Schramma, die mit ihren prominenten Namen und ihrer Fürsprache dafür sorgen, dass die notwendigen Spenden für den Unterhalt weiterhin fließen.

mac

www.mdk.org

Kommen Sie zu uns ins Team.



Pflegedienst Blu
Weyerstraß

Als familiengeführtes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung
suchen wir:

- **Pflegefachkräfte**
- **Pflegedienstleitung**

Bei Top-Konditionen und hervorragenden Arbeitsbedingungen.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen: 0171 157 55 74
oder direkt hier bei uns im Hause - Herr Sascha Weyerstraß
www.pflegedienst-blu.de

Friedrich-Karl-Straße 123 • 50735 Köln

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.
Treffpunkt hinter dem Haupteingang

FLORA

Garten- und Themenführungen jeden Sonntag um 11 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang, Eintritt 5/3 €

JUNI

Sa 27. Juni, 14.00 Uhr

„Nur eine Rose als Stütze“ - Lyrikerin Hilde Domin bei einer Führung des Frauengeschichtsvereins, Treffpunkt: Riehler Straße 23, Kosten: 10 €

JULI

Mo 1. Juli, 15.00 Uhr

Ringelnetz – Lesung mit Hans-Uwe Peterson im SBK-Seniorentreff

Mi 3. Juli, 15.00 Uhr

Mitsingkonzert mit der Schlagerpiratin Marina Kirsten im SBK-Seniorentreff

Mo 8. Juli, 15.00 Uhr

Ausstellungseröffnung und Vortrag zur Geschichte des Seniorentreffs mit Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier im SBK-Seniorentreff

Fr 12. Juli, 18.00 Uhr

7. Kölner Zoolauf im Zeichen des Tigers
www.koelner-zoolauf.de

Sa 13. Juli, 14.00 Uhr

Führung durch den Kernbereich von Riehl mit Joachim Brokmeier ab Frohngasse, Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldung vorab unter 02202/219 66

So 14. Juli, 10.00 Uhr

Traditioneller Friedenslauf am Rheinufer, Start und Ziel am Zirkus- und Artistikzen-



Em Golde Kappes



„Loß mer jet no Neppes jon!“

Möchtest Du ein frisch gezapftes FRÜH Kölsch genießen, echte kölsche Brauhausgerichte essen und gepflegte Gastlichkeit erleben? Dann komm nach Nippes zu FRÜH „Em Golde Kappes“.

FRÜH „Em Golde Kappes“

Neusser Straße 295, 50733 Köln, Tel. 0221-92292 640,
kappes@frueh.de, www.emgoldekappes.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11:00 - 24:00 Uhr
Feiertag 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

früh
EM GOLDE KAPPES

trum Zak

www.tfg-koeln.de

So 14. Juli, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel

www.coelln-konzept.de

So 14. Juli, 19.00 Uhr

Misatango – Chorfestival als Benefizkonzert in der Flora, 28 €

Mi 17. Juli, 12.00-18.00 Uhr

Flowers and Art – Bilder in Spachteltechnik von Carl-Friedrich von Schlue im Torhaus der Flora bis 22. Juli

Mi 24. Juli, 14.00-18.00 Uhr

Farben des Sommers - Blumenacquarelle von Heinz Abts im Torhaus der Flora bis 29. Juli

So 29. Juli, 8.00-18.00 Uhr

Dahlienpracht im Botanischen Garten, täglich bis 30. September

AUGUST

Mi 7. August, 14.00-18.00 Uhr

Von Tulpen bis Quitten: gezeichnetes Herbarium von Elke Hanisch im Torhaus der Flora bis 12. August

So 11. August, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel www.coelln-konzept.de

Sa 17. August, 14.30 Uhr

Grillfest der Schützenbruderschaft auf der Terrasse vor dem SBK-Festsaal für alle mit zivilen Preisen

Di 20. August, 9.00 Uhr

Die Goldene Ecke von Köln – Ausstellung von Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier (siehe Seite 35) in der Sparkasse Köln-Bonn, Stammheimer Straße 94, bis 29. August

So 25. August, 12.00 Uhr

Anna-Fest auf dem Festplatz der SBK mit Livemusik, Kinderunterhaltung und kuli-

BIOSTHETIK



Individuelle Haar- und Kopfhaut-Diagnose. Biologisch wirksame Pflege. Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 · 50735 Köln
0221 - 76 18 53

HAARPFLEGE

Praxis für Seele und Bewusstsein

Abheda U. Nicolas

Diplompädagogin, spirituelle Therapeutin



Einzelberatung - Kurse - Workshops
zu Ihrer persönlichen Entfaltung

Ich begleite Sie auf Ihrem Weg zurück zu sich Selbst mit einem ganzen Blumenstrauß an Möglichkeiten.



- * Basale Tiefenentspannung
- * Körperorientierte Therapie
- * Frequenzheilung
- * Gesprächsbasierte Therapie

Boltensternstr. 67, 50735 Köln

0176 63 00 44 42; info@abheda.de; www.abheda.de

Do es jet los - do jonn mer hin

narischen Spezialitäten

Mi 28. August, 18.00 Uhr

Verstehen und verstanden werden – Veranstaltung des Kölner Alzheimer Forums im SBK-Seniorentreff

Fr 30. August, 18.00 Uhr

Vernissage der 11. Ausstellung „Kunst in der Unterkirche“, siehe Seite 6

Sa 31. August, 11.00-22.00 Uhr

Sommerfest der RIG auf dem Riehler Plätzchen mit Riehler Kaufleuten, Vereinen und großer Tombola

SEPTEMBER

So 1. September, 9.00-18.00 Uhr

I-Dötzchentag im Kölner Zoo; Schulanfänger haben freien Eintritt

Mi 4. September, 13.00-15.00 Uhr

Kostenlose Pflanzenberatung zur Pflanzzeit im Herbst in der Flora

Do 5. September, 18.30 Uhr

Vernissage der Gruppenausstellung Fluide des Künstlernetzwerks Crossart intern, Galerie Kunststücke, Stammheimer Straße 15

Sa 7. September, 14.00 Uhr

Führung durch den Randbereich von Riehl mit Joachim Brokmeier ab Amsterdamer Straße, Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldung vorab unter 02202/219 66

So 8. September, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel www.coelln-konzept.de

Di 24. September, 19.30 Uhr

Informationsabend für Eltern zukünftiger Erstklässler in der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße

Mi 25. September, 11.00-17.00 Uhr

Otopia – Ölbilder von Jenny Schneider im Torhaus der Flora bis 30. September



Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Akti Grill

GYROS • PIZZA • SALATE

Griechische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. I. Lagudaki

Akti Grill GmbH & Co. KG

Barbara Str. 14 - 50735 Köln (Riehl)

Tel. 0221 - 7603761

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

Sa 28. September, 10.15-11.45 Uhr

Tag der offenen Tür an der Gemeinschafts-Grundschule in der Garthestraße

Sa 28. September, 14.00 Uhr

Führung durch die ehemalige Kasernenstadt Boltens Sternstraße mit Joachim Brokmeier, kostenlos, Spenden erwünscht, Anmeldung vorab unter 02202/219 66

So 29. September, 9.00-18.00 Uhr

Kölner Zoo-Tag: Wie funktioniert ein Zoo? Spannende Einblicke in den Alltag der Tierpfleger und ins Zoomanagement

OKTOBER

Di 1. Oktober, 19.00 Uhr

Informationsabend für Eltern zukünftiger Erstklässler in der Otfried-Preußler-Schule, Garthestraße

Mi 2. Oktober, 13.00-18.30 Uhr

Glück – Tuschemalerei von Chin-fa Cheng

und Regine Cheng im Torhaus der Flora bis 7. Oktober

Mi 2. Oktober, 18.00 Uhr

Demenz und Depression – Antidepressiva bei Demenzpatienten? Veranstaltung des Kölner Alzheimer Forums im SBK-Seniorentreff

Sa 5. Oktober, 10.00-13.00 Uhr

Tag der offenen Tür an der Otfried-Preußler-Schule in der Garthestraße

Di 8. Oktober, 19.30 Uhr

Forschung an kleinen Wildkatzen der Trockengebiete Afrikas-eine Lebensaufgabe; Vortrag von Dr. Alexander Sliwa im Zoorestaurant, Eintritt frei

Sa 19. Oktober, 15.00 Uhr

Bayerischer Tag der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Riehl im Festsaal der SBK



Helfen ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

 Sparkasse
KölnBonn

Gut Ding will Weile haben in der Brehmstraße

Mehr als 50 Jahre ist das evangelische Gemeindezentrum an der Brehmstraße

für größere und hellere Gemeinderäume. Im ersten Stock entstehen drei Mietwohnungen.



Be alt, mehr als zehn Jahre liegen die ersten Überlegungen für einen Neubau der Gebäude neben der Stephanuskirche zurück; 2011 begannen die Planungen für das neue Zentrum nach Entwürfen des Kölner Architekturbüros Klaus Zeller. Immer wieder wurde zudem in den letzten Jahren der Baubeginn verschoben, doch kurz vor Drucklegung von Riehl Intern Ende Juni begannen die Abrissarbeiten der alten, einstöckigen Gebäude. In den nächsten beiden Jahren soll für 2,5 Millionen Euro ein Neubau mit zwei Etagen entstehen, der im Erdgeschoss Platz bietet

re Wärmedämmung. Die Glasfenster des Künstlers Lothar Quinte werden aufgearbeitet und ein Glockenstuhl für zwei Glocken neu gebaut. Die bauliche Verbindung zwischen Kirche und Gemeindezentrum bleibt



bestehen. 1,5 Millionen Euro wird die Sanierung kosten. Beide Bauprojekte werden vom „Evangelischen Kirchenverband Köln und Region“ und der Riehler Gemeinde finanziert.



Am 5. Mai fand der letzte Gottesdienst vor den Bauarbeiten in der Stephanuskirche



statt, an dem auch der katholische Pfarrer Stefan Klinkenberg von St. Engelbert teilnahm. Daran schloss sich eine Prozession mit der Altarbibel und liturgischen Gegenständen zur St. Anna-Kirche auf dem Gelände der Sozialbetriebe Köln (SBK). Dort finden während der Bauzeit die Gottes-

dienste sonntags um 9.30 Uhr statt. Zudem steht dort auch ein großer Gemeinderaum zur Verfügung. „Und wir dürfen in der katholischen Gemeinde St. Engelbert Gemeinderäume nutzen“, sagt Pfarrer Uwe Rescheleit. „Das ist ein schönes Zeichen gelebter Ökumene.“ Ein Wermutstropfen ist die Verlagerung des Pfarrbüros während der Bauzeit zur evangelischen Kirchengemeinde in Niehl, Schlenderhanner Straße 32. Aber das ist eine Vorwegnahme künftiger Entwicklungen. Denn die beiden evangelischen Gemeinden in Riehl und Niehl wollen mittelfristig zusammengehen. *mac* www.ev-kirche-riehl.de



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED



„Sollen wir ihnen sagen, dass wir schon vorgesorgt haben?“

Bestattungsvorsorge schützt vor Sorgen.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

Sandra Stock hört nach zehn Jahren auf

Mitte Juni war für Sandra Stock Schluss. Nach ziemlich genau zehn Jahren hat sie „Querbeet“ geschlossen, ihr Geschäft



Sandra Stock (links) mit ihren Nachmietern Wolfgang Müller-Heuschen und Miriam Heuschen

auf der Stammheimer Straße für „Anziehbares, Spielerisches, Nützliches und Leckereien“ rund ums Kind. In den letzten zwei bis drei Jahren sei der Umsatz zurückgegangen, die finanzielle Lage immer schwieriger geworden, sagt Stock. „Hier hängt zwar mein Herz dran, aber ich muss auch an mich denken, an meine beiden Kinder und habe, meiner Gesundheit zuliebe, nach langer Überlegung beschlossen, das Geschäft aufzugeben.“ Zum großen „Finale“ am 6. Juni kamen nochmals ehemalige Kundinnen mit ihren Kindern, denn Querbeet war mehr als ein Geschäft mit Spielzeug und Bekleidung für Babys und Kleinkinder und Eltern-Kind-

Kursen. „Mit der kleinen Café-Ecke war Querbeet immer ein beliebter Treffpunkt für junge Mütter, die sich kennenlernen konnten, sich austauschen konnten, es gab erste Tipps für Menschen, die neu nach Riehl gezogen sind“, sagt Stock. „Dieser Austausch wird mir fehlen.“ Seit vier Jahren arbeitet die 43-Jährige neben dem Geschäft wieder in ihrem erlernten Beruf als Ergotherapeutin. Das wird sie in Zukunft weiterhin machen, unter anderen auch bei den SBK in Riehl. „Aber es tröstet mich, dass die Buchhändlerin Miriam Heuschen von nebenan nach der Renovierung die Räume als Laden für Kinderbücher wiedereröffnen wird“, sagt Stock. „Es wird ein größeres Café geben, und auch die Kurse von „Hampel & Strampel“ laufen weiter. Mit dieser Art von Nachfolge kann ich dann doch beruhigt aufhören.“ *mac*



Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



- Abhol- und Lieferdienst
- Kundenparkplätze

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheke
AN DER SCHANZ



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

Abschied vom Abschied bei den Schützen

Eigentlich sollte das 67. Fest der St. Engelbertus-Schützenbruderschaft im Mai das letzte dieser Art auf dem Riehler Plätzchen sein. Zu groß war der Organisationsaufwand für die kleine Schar der aufrechten Schützen in Riehl geworden, den diese kaum noch stemmen konnten.



Zukünftig sollte es rund um den Festsaal auf dem SBK-Gelände in kleinerem Umfang weitergehen, nur zu besonderen Anlässen war geplant, wieder ein großes Zelt in Riehl aufzubauen. Doch die Bruderschaft hatte nicht mit dem Protest der Riehler Bürgerinnen und Bürger gerechnet. „Nachdem im März der Bericht in Riehl Intern erschienen war, gab es für uns einen wahren Spießbrutenlauf“, erinnert sich Frank Butt, zweiter Brudermeister der Schützen. „Die Bevölkerung hat ganz klar gesagt, dass sie ihr Schützenfest behalten will.“

Aber es blieb nicht nur bei Lippenbekenntnissen, sondern zwei aktive und insbesondere mehrere jüngere Mitglieder gehören jetzt zum Schützenverein und halfen direkt beim Auf- und Abbau.



„Bei so einer großen Resonanz haben wir dann gesagt: Wir machen wigger“, so Butt. Deshalb laufen jetzt schon die Vorbereitungen für das 68. Schützen- und Volksfest im Mai 2020. Und dafür haben sich die Schützen etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Am Freitagabend wird es im Festzelt einen Mitsingabend geben“, verrät Butt. „Das ist ein Format, das in Köln sehr gut läuft, und das wollen wir auch ausprobieren, um jüngere Leute anzulocken.“ Beim Blick in die Zukunft darf aber auch der Blick aufs vergangene Fest nicht fehlen. Dreimal Schützenkönigin bedeutet für Carmen Butt (46) zum ersten Mal die Kaiserwürde, ihr zur Seite stehen als Ritter Tochter Katharina (23) und Josef Ley (57). Bürgerkönigin ist Monika Müller, Lia-Julie Melchen (7) ist Bambini-Prinzessin. *mac*



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung • Parodontose-Behandlung
- Bleaching • Air Flow • Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Es ist nie zu spät für ein neues Netzwerk

Sie waren es schon einmal und sind es jetzt wieder: Der Seniorentreff Riehl



ganz Köln entstanden sind. Damals starteten die selbstorganisierten Netzwerke, weil

die traditionelle Altenarbeit immer weniger Anklang fand und ältere Menschen ihre eigenen Interessen und die Belange in ihrem Stadtteil selbst in die Hand nehmen wollten. Die Sozialbetriebe Köln (SBK) waren besser aufgestellt, weil es dort schon eine Altentagesstätte mit hauptamtlichen Mitarbeitern gab. Diese Begegnungszentren wurden im letzten Jahr aufgrund eines neuen Konzeptes der Stadt-

auf dem SBK-Gelände ist wieder Teil der städtischen Seniorennetzwerke, die vor 19 Jahren, seit der Jahrtausendwende, in

verwaltung zu „standortgebundenen Seniorennetzwerken“. Davon gibt es zehn in ganz Köln, eines in Riehl. Daneben existie-

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**

RAUM AUSSTATTUNG SITZIUS

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178
50733 Köln
Fon: 0221/ 72 73 13
Fax: 0221/ 739 11 59
raumausstattung-sitzius@t-online.de
www.raumausstattung-sitzius.de

ren 25 selbstorganisierte Netzwerke, zehn weitere unterschiedlicher Träger sind im Aufbau. Ziel ist es, in jedem der 86 Kölner Stadtteile ein Seniorennetzwerk als Hilfe zur Selbsthilfe aufzubauen.

Seit vielen Jahren ist Tina Damm Leiterin des Seniorentreffs und bleibt das auch so, denn die „standortgebundenen Netzwerke“ sollen dauerhaft durch die Stadt gefördert werden. Eine andere Aufgabe hat Natascha Mark, die bis Ende 2018 Quartiersentwicklerin in Riehl war. Sie hatte im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Altengerechte Quartiere“ seit März 2016 erfolgreich Projekte angestoßen, die dafür sorgen, dass die Menschen in ihrem Stadtteil, in ihrer vertrauten Umgebung und in ihrer eigenen Wohnung alt werden

können. Sie ist jetzt Seniorennetzwerk-Koordinatorin, ist an den Seniorentreff angegliedert, kann aber inhaltlich ihre Arbeit der letzten drei Jahre fortsetzen; nur ihre Berufsbezeichnung hat sich geändert. Die ersten beiden Treffen des Seniorennetzwerks mit rund 25 TeilnehmerInnen haben bereits stattgefunden. Dabei ging es darum, die Idee des Netzwerks kennenzulernen und Vorschläge für Aktivitäten zu machen. Acht offene Interessensgruppen haben sich gebildet von Sport über Wissenschaft bis zu Kochen und Genießen, die sich einmal im Monat im Seniorentreff oder dem Konferenzraum am Festsaal treffen. Mitmachen ist erwünscht. Auskunft erteilt Natascha Mark, Rufnummer: 0221/ 77 75-51 64. mac

www.daheim-in-riehl.de

Lagerräume





freiRaum

SELF STORAGE IN KÖLN

Privat & gewerblich



freiRaum Self Storage

Boltensternstr. 157, 50735 Köln

info@freiraum.koeln
www.freiraum.koeln

Hotline: 0221.177.35600

Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr

Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Lagerboxen aller verfügbaren Größen mieten Sie zu unserem einjährigen Jubiläum mit Geburtstagsrabatten – noch bis zum 30.4.2018!



Wir sind Partner der First Elephant Group.

Zugangszeiten:
täglich von 06.00 – 22.00 Uhr

Bürozeiten:
Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr
und nach Absprache

Trügerische Sicherheit an der Ampel

Wenn die Produktion von Riehl Intern ansteht, bin ich fast täglich mit dem Fahrrad in Riehl unterwegs. Der kürzeste Weg führt für mich von Nippes, wo ich wohne, durch den Johannes-Giesberts-Park und über die Amsterdamer Straße in Höhe der KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus. Der

tofahrer mit meinem Rad hinterherfahren... Aber was hätte es genutzt? Reflexartig habe ich mir Fahrzeugtyp, Farbe und auch das – auswärtige – Kennzeichen gemerkt. Wenig später fuhr das Auto in Nippes tatsächlich auf der Florastraße an mir vorbei und blieb vor der rot zeigenden Ampel an der Niehler Straße stehen.



Ich fuhr rechts neben das Fahrzeug, klopfte ans Fenster der Beifahrertür und erklärte dem jungen Mann, der allein im Auto saß und sich gerade eine Zigarette drehte, dass er vorhin an der Amsterdamer Straße über die rot zeigende Ampel in hohem Tempo gefahren sei und mich fast überfahren hätte. Er hat sich entschuldigt und erwähnte, dass er im Rückspiegel sogar noch meine erhobene Faust gesehen habe.

Übergang ist mit einer Ampel geregelt, aber vor ein paar Wochen wurde mir nochmals eindringlich bewusst, dass diese Lichtzeichen eine trügerische Sicherheit vermitteln. Denn die rote Ampel wird von Autofahrern regelmäßig übersehen. Deshalb habe ich mir angewöhnt, erst dann über die für Fußgänger grün zeigende Ampel zu gehen, wenn die Autos auch wirklich an der roten Ampel angehalten haben.

Er gelobte Besserung, wir haben uns nicht angeschrien und als die Ampel grün zeigte, wollte ich über die Niehler Straße geradeaus weiterfahren und durch die Florastraße – und er bog schwungvoll neben mir rechts ab – und hätte mich bei diesem Manöver beinahe wieder erwischt. Gut, hier würde nur noch eine Nachschulung in der Fahrschule helfen, dachte ich leicht resigniert.

Das hat mir neulich – mal wieder – das Leben gerettet, als ein Autofahrer auf der linken Spur mit hohem Tempo die rote Ampel ignorierte, als das Fahrzeug auf der rechten Spur schon stand, und die Ampel für Fußgänger bereits grün zeigte. Wäre ich direkt losgegangen, hätte das für mich fatale Folgen gehabt. Ich habe noch drohend die Faust in die Höhe gereckt, und wollte schon hinter dem Au-

Aber was will ich mit dieser Geschichte sagen? Liebe Fußgängerinnen und Fußgänger, ob groß oder klein, jung oder alt, verlasst euch bei dieser Ampel nicht auf Grün, sondern wartet, bis alle Autos stehen und geht dann erst los. Denn in diesem Leben werden wir es nicht mehr erleben, dass im Kölner Stadtgebiet Tempo 30 eingeführt wird. Das wäre ein guter Schutz für alle, die auf der Straße unterwegs sind.

Sie leitet das Ronald McDonald-Haus

Seit Anfang des Jahres leitet Susanne Mühlenbein das Ronald McDonald-Haus in Köln. Die 42-jährige, die mit drei Brüdern



vor den Toren von Köln, in Pulheim-Stommeln aufgewachsen ist, studierte in Köln und Aachen Betriebswirtschaft und Europastudien. Berufserfahrung sammelte sie unter anderem in einem Abgeordnetenbüro und

zuletzt im Bereich E-Justice, der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Justiz in Europa. „In den vergangenen Jahren war ich beruflich viel in Europa unterwegs und wollte wieder zurück ins Rheinland. Nach der Arbeit in Politik und Verwaltung sollte meine neue Stelle wieder näher an den Menschen sein“, erklärt Mühlenbein, die sich selbst jahrelang ehrenamtlich in Bosnien-Herzegowina engagierte. „Ich liebe bei der Arbeit ein konstruktives Miteinander“, sagt sie über sich selber. „Das öffnet Türen und ob andere dann durchgehen, müssen sie selber entscheiden.“ So soll die Zusammenarbeit mit der Kinderklinik, die schon kontinuierlich laufe, noch ein bisschen enger werden. Mühlenbein folgt auf Natalie Funke, die das Ronald McDonald-Haus sechs Jahre geleitet hat.

mac

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Gütsches

Hörakustikermeister

Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78



www.duisdieker-koeln.de

Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos

Augenoptikermeister

Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Riehler Tal 1

50735 Köln-Riehl



Künstler*innen der Riehler Kunstszene -3-

BRUNI BÜKER

Regelmäßig pendelt Bruni Büker zwischen Riehl und ihrer Wahlheimat am norditalie-



nischen Lago Maggiore. Sie gehört erst seit kurzer Zeit zur Riehler Künstlergemeinschaft, nahm aber gleich an der Ausstellung Ende Mai in der Unterkirche teil. „Ich habe die Arbeit der Künstlerkollegen immer so ein bisschen am Rand mitverfolgt und auch einige Ausstellungen besucht. Dann dachte ich mir, warum nicht?“ Seit 2006 widmet sich die gerade 66 Jahre alt gewordene frühere Lehrerin verstärkt der Kunst; von 2008 an besuchte sie mehrere Malerei-Kurse. Seit ihrer Pensionierung 2013 kann sie sich voll und ganz der Malerei und Foto-Collagenkunst widmen. „Der Beruf hat mir sehr viel Spaß gemacht, stand jedoch ein bisschen der Malerei im Weg. Man braucht schließlich Ruhe und Muße.“ 2017 eröffnete sie an ihrem italienischen Zweitwohnsitz ein eigenes Atelier; die Umgebung gefalle ihr außerordentlich gut und fördere die Kreativität. „Es ist einfach ein anderes Licht und eine andere Luft. Und der Blick auf den Lago Maggiore entfaltet eine Magie.“ Bei ihren spektakulären Fotocollagen überlagert sie Realität und Fantasie. „Ich nehme mir jedes Jahr ein bestimmtes Thema vor wie Reflessi, also Spiegelungen oder lo spirito del lago, der Geist, die Magie des Sees.“

PETER RUTHARDT

Mit Fotografie beschäftigt hat sich Peter Ruthardt eigentlich schon immer: „Ich fing im Alter von neun Jahren mit einer Agfa-Box-Kamera an, die ich zur Kommunion bekommen hatte. Damals habe ich in erster Linie den fotografischen Blick erlernt, nicht in erster Linie fotografiert.“ Klar, denn die Filme waren damals noch teuer, und jede Aufnahme musste perfekt vorbereitet sein. Nach Ausbildung und Studium der Sozialpädagogik startete er fotografisch voll durch und war seit 1990 in unzähligen Ausstellungen zu sehen, schloss sich als erster dem Riehler Künstlerkreis an, steuerte Bilder für die lokale sowie überregionale Presse bei und veröffentlichte mehrere Bücher, darunter jüngst einen Fotoband von Bewohnern der Keupstraße, über den Kölner Dom und die „Poesie der Straße“. Im Buch hat er Straßenszenarien in schwarz-weiß festgehalten. „Die Straßenfotografie bleibt



meine große Leidenschaft“, bekennt der 71-Jährige. „Da greift beides ineinander, der fotografische Blick und der soziologische Ansatz.“ Ruthardt, der sich aufgrund seiner italienisch-stämmigen Mutter mental als Italiener begreift, hat die Kunst des Flanierens verinnerlicht. „Ich war eben immer viel auf der Straße unterwegs.“ bes

Drei Konfessionen unter dem Dach von St. Engelbert

Was vor einigen Jahrzehnten noch völlig undenkbar erschien, ist in Riehl seit langer Zeit Realität: eine Eintracht der Gemeinden über Konfessionsgrenzen hinweg.



Von links: Stefan Klinkenberg, evangelische PfarrerIn im Probedienst Friederike Fischer und Uwe Rescheleit

Das zeigt sich auch wieder in der Interimsphase der evangelischen Kirchengemeinde, deren Kirche renoviert und dessen Gemeindezentrum neu gebaut wird (siehe Seite 14). Denn als Ausweichquartier nutzen die Protestanten die katholische St.-Anna-Kirche auf dem SBK-Gelände; Gottesdienst-Feiern mit mehr Besuchern, die ökumenischen Schulgottesdienste und weitere Gemeinde-Aktivitäten finden auch in der Werktagskapelle von St. Engelbert - Eingang an der Pliniusstraße - statt.

„Wir stellen die Räume sehr gerne zur Verfügung. Es muss nur mit unseren eigenen Gruppen abgesprochen sein“, sagt der katholische Pfarrer Stefan Klinkenberg. „Wir blicken mittlerweile auf eine mehr als sieben Jahre lange, erfolgreiche Zusammenarbeit zurück, sei es nun bei gemeinsamen Festen, beim vor vier Jahren eröffneten ökumenischen Gruppenraum Ö-Treff, bei gemeinsa-

men Gemeinde-Essen oder unseren zusammen veranstalteten Gottesdiensten.“ Dazu zählt beispielsweise der Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt oder die fürs Erntedankfest geplante Gottesdienstfeier mit der Segnung von Haustieren. „Das Selbstverständliche der Zusammenarbeit ist auch ein Signal an die Öffentlichkeit, dass wir das einfach machen“, betont Uwe Rescheleit, Pastor der evangelischen Kirchengemeinde. „Es gibt überhaupt keine kritischen Stimmen in unserer Gemeinde.“ Vor allem, aber nicht nur in Riehl sei der Ökumene-Gedanke dem mancher Kirchen-Entscheider weit voraus, sagen beide.

Und es gibt sogar noch eine dritte Glaubensgemeinschaft, die zeitweilig Unterschlupf in St. Engelbert findet: die liberale jüdische Gemeinde Gescher-LaMassoret, deren Synagoge an der Stammheimer Straße 22, die ehemalige Kreuzkapelle, umgebaut wird. „Wir haben im Pfarrzentrum einen großen Raum unterm Dach, den wir der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben. Dort fühlt sie sich sehr wohl“, so Klinkenberg. „Und für größere Feiern wie das Jom-Kippur-Fest im Herbst als höchsten jüdischen Feiertag stellen wir den Pfarrsaal mit kleiner Küche zur Verfügung.“ Auch mit der jüdischen Gemeinde harmonieren die beiden christlichen Kirchen bestens. „Das Zusammenspiel ist extrem gut; auch bei unserem Fest für Flüchtlinge war die Synagogen-Gemeinde dabei. Es lief absolut super und harmonisch, ungeachtet des hohen Anteils an Muslimen unter den Flüchtlingen.“ Und Rescheleit ergänzt: „Die Liberalität im Umgang hat einen Grund – der Wille zum Frieden. Es kann gar nicht anders sein, als die Türen füreinander zu öffnen.“ *bes*

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Brexit kontra Englandfahrt

In diesem Jahr war die Vorbereitung der Englandfahrt besonders spannend, sollte sie doch drei Tage nach dem eventuell ungeregelten Brexit starten. Doch die Politik meinte es gut mit uns und so hieß es auch dieses Jahr wieder „Good-bye, Mum and Dad“! Ab ging die Fahrt nach London, um dort die Partnerschule zu besuchen und Unterricht mitzuerleben, mit den



Brieffreunden zu spielen, in Greenwich zu shoppen und in London auf Sightseeing-Tour zu gehen. Ein Besuch des Tower of London - mit englischsprachiger Führung - und eine Fahrt mit dem London-Eye waren ein Muss. Die Kinder waren begeistert und entdeckten noch weitere Sehenswürdigkeiten, die im Unterricht Thema waren wie The Gurkin, St. Pauls Cathedral, Houses of Parliament mit Big Ben, Buckingham Palace oder the Globe-Theatre. Und sogar das Essen im Youth Hostel war lecker. Während die Kinder zu Hause die English Week mit englischem Frühstück und Speakers's Corner erlebten, hatten wir eine volle, ereignisreiche und spannende Woche. Die Kinder wären gerne länger geblieben.

Sponsorenlauf für neue Computerprogramme und indische Mädchenschule

Bei strahlendem Sonnenschein fand in die-

sem Jahr der traditionelle Sponsorenlauf wieder im Nordpark statt. Die Kinder hatten im Vorfeld fleißig Sponsoren gesucht. Einen Teil des erlaufenen Geldes erhält die indische Partnerschule. Außerdem sollen neue Lernprogramme angeschafft werden. Viele Eltern und der Förderverein sorgten für das kulinarische Begleitprogramm. Der Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen der Kinder waren beachtlich. Am Ende der 90-minütigen Laufzeit hatten alle LäuferInnen eine Menge Kreuze auf ihrer Laufkarte und ein strahlendes Lächeln im Gesicht. Das Endergebnis wird noch bekannt gegeben.



„Natur“ in der Unterkirche von St. Engelbert

Durch die bestehende Kooperation der Riehler Künstlergemeinschaft mit unserer Schule kam es erneut zu einem inspirierenden Zusammentreffen zwischen Kindern und Künstlern. Die fünf KünstlerInnen Bruni Büker, Ibo Minssen, Rob Herff, Irene Margarete Rabi'a Lösenner und Anne Krick führten die SchülerInnen durch die Ausstellung „Natur“ in der Unterkirche und ließen den Fragen der Kinder viel Platz.





Mit dem Thema sind die Erstklässler sehr verbunden und schnell erzählten sie von ihren Waldspaziergängen und dem letzten Besuch im Zoo. Besonders beeindruckt hat die Kinder die Arbeit von Rob Herff,



der die Naturzerstörung durch unser Konsumverhalten darstellt. Unsere Schule darf auch mit ihren Gottesdiensten und Feiern

in der katholischen Kirche St. Engelbert zu Gast sein, solange die Stephanuskirche saniert wird. Wir bedanken uns sehr für die unkomplizierte Gastfreundschaft bei Pfarrer Stefan Klinkenberg und seinem Team.

Musicalproben sind im vollen Gange

Als Abschiedsgeschenk an ihre Schule bringen die Viertklässler das Musical „Leben im All“ von Gerhard Maier für die gesamte Schulgemeinde auf die Bühne. Dafür proben sie schon das ganze Schuljahr hochmotiviert unter der Leitung von Thandiwe Braun Singen und Schauspielen. Am 27. und 28. Juni finden die Aufführungen statt - es wird hoch hergehen im Universum!

www.ggs-riehl.de

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE-ARTIKEL

ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-GARNITUREN
AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85
Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Mode·Impuls



Hittorfstraße 2
50735 Köln
0221 77 87 49 07

REDUZIERT

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Ganz schön sportlich

Sitzt der Helm? Ist das Fahrrad der Großen auch verkehrssicher? Dann kann es losgehen. Eine Woche lang übten die Grundschulkin- der das Radfahren in der Theorie und vor al- lem in der Praxis. Mit Hilfe zahlreicher Eltern, Großeltern und der Polizistin Frau Schleifer



trainierten sie mit ih- ren Lehrerinnen auf dem Schulhof, im Ju- gendverkehrsgarten in Nippes und auf den Straßen rund um die Schule alles,

was zum sicheren Radfahren dazugehört. Am Freitagnachmittag konnten sie dann stolz zeigen, was sie gelernt hatten.

Stadtmeister im Basketball

Im März machten sich elf Schüler mit men- taler Unterstützung auf die Fahrt in den Kolkrabenweg, um an der Stadtmeister- schaft der Jungen im Basketball teilzuneh- men. Die Aufregung und Vorfreude stieg, je näher sie der Halle kamen. Im ersten Spiel wuchsen die Jungs nach der Halbzeit über sich hinaus und gewannen am Ende mit zehn Punkten Vorsprung. Besonders Melih zeigte, was er in der AG gelernt hat- te und traf mit nahezu jedem Wurf. Auch das zweite Spiel wurde deutlich gewon- nen. Im dritten Spiel konnten die Jungs



sich erst kurz vor Schluss, dann aber doch noch mit über zehn Punkten absetzen. Sie standen sicher in der Defensive und ließen dem Gegner keine Möglichkeit zu kontern. Das letzte Spiel, mit richtig vielen Zuschau- ern gegen die erste Mannschaft des Gast- gebers, kostete dann nochmal alle Kraft. Durch herausragende Körbe von Theo und einem unglaublichen Siegeswillen des ge- samten Teams wurde auch dieses Spiel ge- wonnen. Teamkapitän Mohammed nahm voller Freude den Siegerball für den ersten Platz entgegen. Herzlichen Glückwunsch an Pooya, Milan, Melih, Ryan, Valentin, Theo, Jakob, Mohammed, Niko, Okan und Ibrahim.

Neue Konrektorin Frau Becker

Seit Ende März ist Christine Becker (43) neue Konrektorin und unterstützt damit Monika Decker bei der Leitung der ka- tholischen Grund- schule. Die Mutter von zwei Söhnen (5+3 Jahre alt) ist in Wiehl im Ober- bergischen aufge- wachsen und hat dort bisher als Grundschullehrerin und Konrektorin gearbeitet. Da sie mit ihrer Familie schon lange in Köln lebt und seit drei Jahren in Riehl, sollte auch endlich der Arbeitsplatz näher bei der Familie sein. „Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen wor- den, sowohl von den Kindern als auch vom Team, und Frau Decker und ich arbeiten harmonisch zusammen.“ Auch für Monika Decker ist es ein Novum. Seit elf Jahren, seit sie die Schule leitet, war die Stelle der Konrektorin unbesetzt.





Helfen kann jeder!

Vor den Osterferien nahmen alle Kinder der Kolibrikklasse an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Sie lernten, dass man eine Wunde abwaschen muss, damit sie sich nicht entzündet. Das darf man sogar mit Seife machen. Jetzt kennen sie auch verschiedene

Pflaster und wissen, wie man sie aufkleben muss. Wenn sich jemand verletzt hat, muss immer einer dabeibleiben, während ein anderer Hilfe holt. Bleibt man bei dem Verletzten, kann man ihn beruhigen und trösten.

Hilfe bekommt man immer, wenn man die Telefonnummer 112 anruft. Die schicken, wenn es nötig ist, einen Rettungswagen. Den konnten sich die Zweitklässler dann auch noch anschauen. „Wir haben sehr viel gelernt und konnten alles gleich ausprobieren. Es hat viel Spaß gemacht und wir sind richtig gut vorbereitet für unsere Klassenfahrt im Mai,“ schwärmten Natalie, Lea und Jasper.

Termine

Der Informationsabend für Eltern zukünftiger Erstklässler findet am Dienstag, 1. Oktober um 19 Uhr statt. Der „Tag der offenen Tür“ ist am Samstag, 5. Oktober.

www.ops-koeln.de



**ZAHNARZTPRAXIS
DOMIN-TURNIAK**

Unsere Leistungen

- Füllungen, Inlays, Veneers
- Implantate
- Zahnersatz
- Chirurgie
- Parodontologie
- Behandlungen von Angstpatienten
- Behandlung von Kindern
- Knirscherschienen
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Professionelle Zahnreinigung
- Intraorale Kamera



Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Do 8:00-13:00 / 14:00-18:00
Di 8:00-13:00 / 15:00-19:00
Mi u. Fr 7:30 - 13:00

**An der Schanz 1
50735 Köln**

zahnarztpraxis-domin.de

0221 76 57 77

Neues von den Riehl Kids (Offene Ganztagschule)



Junges Gemüse in Riehl aktiv

Tomaten, Gurken, Radieschen und anderes Gemüse kennen viele Kinder nur noch aus dem Supermarkt. Aber wo und wie es wächst, das wissen viele nicht. Damit dieses Basiswissen nicht zu kurz kommt, wurde vor anderthalb Jahren eine Garten-AG ins



Leben gerufen. Seither treffen sich einmal wöchentlich Felix Deilmann und Bettina Luba, LeiterInnen dieser AG, mit neun Kindern im Alter zwischen sieben und zehn Jahren. Gemeinsam beackern die kleinen Hände den rund 40 Quadratmeter großen Schulgarten. Sie buddeln, pflanzen, jäten und gießen die Beete und sind zudem noch für die Bepflanzung der Blumenkübel auf dem Schulhof zuständig. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder ihre Berührungsängste gegenüber der Natur verlieren“, erklärt Luba schmunzelnd. So schrie Ceyda noch vor einem Jahr laut „liiiihih“, wenn sie einen sich windenden, nackten Regenwurm erblickte. Heute kniet die Siebenjährige mit rosa Leggings auf einem Beet und wenn ein besonders fatter Wurm direkt neben ihren Händen kriecht, jubelt sie: „Der ist gut für den Boden!“ Neben dem Umgang mit der Natur ist Deilmann und Luba die Vermittlung des sozialen Lernens der Kinder sowie der umweltpädagogische Gedanke besonders wichtig: „Wir möchten den Kindern

zeigen, dass es sich lohnt, gemeinsam und eigenverantwortlich in und mit der Natur zu arbeiten. Und genau damit möchten wir ihnen vermitteln, wie Nachhaltigkeit funktioniert und wie wertvoll das für unsere Zukunft ist.“ Natürlich geht die AG auch in den Sommerferien weiter. Abgesehen von drei tollen Sommerferienwochen zu Beginn der Schulferien findet vom 22. bis 26. Juli eine Ferienfreizeit statt. Diesmal machen sich 30 Kinder und fünf Erwachsene auf den Weg zur Ahrhütte in der Nähe von Blankenheim. Das Programm scheint grandios zu werden, angefangen von einer „Schafari“ über verschiedene Spiele mit und in der Natur bis hin zur Hortmethode, bei der es um die artgerechte Haltung von Kleintieren wie Frettchen, Meerschweinchen, Kaninchen oder Ponys geht.

Karin Metz



Fontane
APOTHEKE
 Apotheker Dr. Faber

Linda
 Apotheken
Official Partner


Mit der Linda-App Medikamente oder freie Produkte vorbestellen und am selben Tag abholen oder, innerhalb von Riehl, bringen lassen.



- ✓ LINDA App installieren
- ✓ Rezept hochladen und
- ✓ freie Produkte vorbestellen



Bis 12 Uhr vorbestellt sind die Produkte in der Regel ab 16 Uhr abholbereit oder lieferbar.

Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl
Telefon 02 21 76 44 12 • Fax 02 21 76 87 07
www.koelner-apotheke.de

Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Fit im Kopf und fit im Körper für die Zukunft

Beim „Fit4future“-Aktionstag mit Dosenwurf-Staffel, Becher stapeln und Zucker-Quiz verwandelten sich Klassenzimmer,



Turnhalle und Pausenhof der Förderschule Sprache an der Brehmstraße in einen besonderen Sportparcours. Einen Tag lang zeigten die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern und sich selbst ihr motorisches Geschick, ihr Wissen zu gesunder Ernährung und ihre geistige Fitness. Der Aktionstag ist Teil der Initiative „Fit4future“ – Fit für die Zukunft –, die die DAK-Krankenkasse und die Clevn-Stiftung aus München gemeinsam entwickelt haben. Ziel ist es, Lebensgewohnheiten und Lebensstile von Grundschulkindern spielerisch und nachhaltig positiv zu beeinflussen. Seit mehr als einem Jahr stehen deshalb die drei Module von „Fit4future“ Bewegung, Ernährung und geistige Leistungsfähigkeit auf dem Stundenplan der 106 Schülerinnen und

Schüler. Zudem soll das spezielle, zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. „Der Aktionstag war der Höhepunkt für unsere Schülerinnen und Schüler, die von Anfang an begeistert und motiviert bei diesem Programm mitmachen“, betonte Markus Kohlstädte, stellvertretender Schulleiter. „Die Kinder haben sich besonders darauf gefreut, ihren Eltern zu zeigen, wie sportlich und geistig fit sie geworden sind.“ Dafür durften sie sechs Wettkampfstationen durchlaufen und dabei ihr motorisches Geschick und ihr Wissen über Ernährung unter Beweis stellen und bei der „Brainfitness“ zugleich Körper und Geist trainieren. Die Initiative, deren Schirmherr Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ist, läuft noch bis ins Jahr 2021. Grund- und



Förderschulen können kostenlos für jeweils drei Jahre teilnehmen. Das Programm ist allerdings ausgebucht. mac

Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Gaststätte Jadepötzje

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Rosensalz - Patisserie • Restaurant • Catering

Stammheimer Straße 98 ☎ 977 227 22

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Kosmetik Institut & Podologie Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

I'm possible Yoga à more, Rebecca Madel

Stammheimer Straße 128 ☎ 294 95 262

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraß

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Praxis für Seele und Bewusstsein, A. U. Nicolas

Boltensternstraße 67 ☎ 25 90 462

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Domin-Turniak

An der Schanz 1 ☎ 76 57 77

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Salü Kölle

Stammheimer Straße 84 ☎ 760 83 00

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostr. 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 689 21 22

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice

Am Molenkopf 1 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwälte Mediatorin
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

NSBB Steuerberatungsgesellschaft
Kunibertsgasse 10 ☎ 973 06 40

Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 64 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Günter Jachtner, GJT Consulting
Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16 ☎ 77 75 5300

SozialManagementBeratung Martin Scheller
Am Nordpark 41 ☎ 97 130 274

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Goldfussstraße 1 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Max Bender . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Wolfgang Endres . evang.-Freikirchliche Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Christoph Klausning . Riehl Kids e.V. . Rita Motz . Martina Ottersbach-Beck . Malte Pätzold-Jakob . Tina Schnitzler . Sozialverband VdK . Claudia Stöckmann . Sandra Stock . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“



Riehler Interessengemeinschaft e.V.

Neues aus dem Kölner Zoo

Fotos: Werner Scheurer

Flusspferd geboren

Aus menschlicher Perspektive betrachtet sind Jenny (29) und Albert (26) im besten Alter für Nachwuchs. Ende Mai wurde ihr



Sohn geboren, der erste Flusspferdnachwuchs seit 2010, seit der Eröffnung des Hippodoms, der Heimat der Flusspferde, im Zoo. Bei Redaktionsschluss von Riehl Intern hatte der kleine Bulle, der zwei Wochen nach seiner Geburt rund 50 Kilogramm auf die Waage brachte, noch keinen Namen. Den durften sich die LeserInnen einer Kölner Tageszeitung im Rahmen eines Wettbewerbs ausdenken. Bei der offiziellen Vorstellung des kleinen Kerls kurz vor Pfingsten verriet Zoodirektor Theo



Pagel, dass der Zoo in der Vergangenheit aktiv bei den Flusspferden verhütet habe, weil die Wasserqualität im Hippodrom nicht gut genug war. Aber

nach neun Jahren habe man das Problem endlich in den Griff bekommen und könne die Geburt jetzt verantworten. Waren Flusspferde in Afrika früher weit verbreitet, gelten sie heute als gefährdet, weil ihr Lebensraum immer weiter eingeschränkt und zerstört wurde.

Gemeinsamer Einsatz für die Wechselkröte

Bei zahlreichen Artenschutzprojekten in der ganzen Welt von Belize bis Papua-Neuguinea engagierte sich der Kölner Zoo. Seit drei Jahren gehört auch ein Projekt direkt vor der Haustür dazu. Es gilt, die Wechselkröte vor dem Aussterben im Rheinland zu bewahren. Die Kröte mit den unregelmäßigen grünen Flecken auf der hellen Haut ist schon seit Jahrhunderten in Köln beheimatet, dem einzigen Standort in Nordrhein-Westfalen. Doch das sich ändernde Klima und die fortschreitende Besiedlung ihres Lebensraums – Kiesgruben und andere offene Flächen mit kleinen Tümpeln – führten dazu, dass die Wechselkröte auch in Köln vom Aussterben bedroht ist. Seit 2016 arbeitet deshalb



der Kölner Zoo mit der Nabu-Naturschutzstation Leverkusen-Köln zusammen. Von Nabu-Mitarbeitern wird der Krötenlaich von bedrohten Standorten ins Aquarium des Kölner Zoos transportiert. Dort können sich die Tiere entwickeln. Die Frösche werden dann wieder in ihr angestammtes Revier zurückgebracht. Zirkum 20 bis 30 Vorkommen gibt es noch in Köln. Mittlerweile engagieren sich auch die Stadtentwässerungsbetriebe bei dem Projekt und die Technische Universität Braunschweig, die die Gründe für den Rückgang der Art erforscht. So viel Kooperation bescherte dem Zoo jetzt eine Auszeichnung

als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“. Gleichzeitig wurde eine kleine Ausstellung im Obergeschoss des Aquariums eröffnet, die einen Blick in die Aufzuchtstation erlaubt und natürlich die Wechselkröte vorstellt.

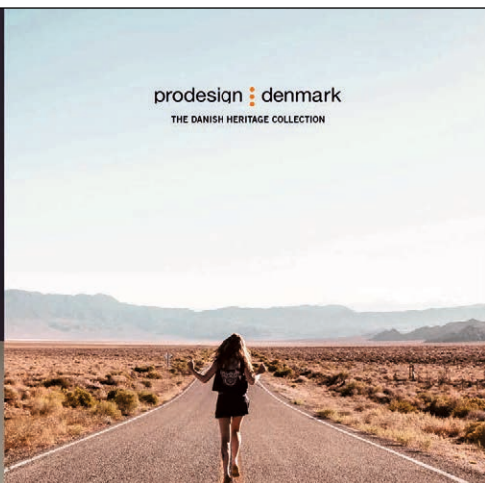
Große Spende für Südamerikahaus

Voraussichtlich noch bis ins Jahr 2021 wird das historische Südamerikahaus denkmal-



gerecht umgebaut und zu einer frei begehbaren Regenwaldlandschaft mit Affen, Salzkatten, Vögeln, Faultieren

und Fischen umgestaltet. Die Gesamtkosten betragen rund acht Millionen Euro. Einen Scheck in Höhe von 200.000 Euro übergab die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ zum offiziellen Start der Sanierung Anfang Juni. Das Südamerikahaus aus dem Jahr 1899, das einer russisch-orthodoxen Kirche nachempfunden ist, zählt neben dem Antilopenhaus und der Direktorenvilla zu den ältesten Bauten aus der Gründungszeit des Zoos und ist unverzichtbarer und prägender Bestandteil des gesamten Ensembles.



Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9:00 bis 13:00Uhr
Mo - Fr 14:30 bis 18:30Uhr

Inh. Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)



Mittwoch Nachmittag geschlossen

Tel.: 0221 - 76 83 23

Bauphase eins der Brücken-Sanierung

Seit April macht sich auch für die Bürgerinnen und Bürger die aufwändige Sanierung der Mülheimer Brücke bemerkbar.



Seitdem ist nur noch die nördliche Seite für den Verkehr befahrbar. Autofahrern steht nur noch eine Spur in jeder Richtung zur Verfügung; Radfahrer und Fußgänger in beide Richtungen müssen sich sogar einen Weg teilen. Das wird voraussichtlich noch zwei Jahre so bleiben. Dann beginnt Bauphase zwei mit neuen Veränderungen für den Verkehr. Zurzeit, in Bauphase eins der mindestens bis ins Jahr 2022 andauernden Brückensanierung, werden die Trennschnitte vorbereitet. Damit wird in Riehl die Deichbrücke von der angrenzenden Flutbrücke getrennt und auf der rechtsrheinischen Seite die Rampe von der Strombrücke. Die Rheinbrücke aus dem Jahr 1951 besteht aus



insgesamt vier Bauwerken. Die beiden Bauwerke an den Enden – die Rampe in Mülheim und die Deichbrücke in Riehl – werden abgerissen und neu gebaut. Unterhalb der angrenzenden Flutbrücke am Riehler Rheinufer wurden mittlerweile gut befestigte, asphaltierte Straßen in die Rheinaue gebaut. Bei der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, haben sich bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die befürchten, dass diese Baustraßen von Dauer sein werden und den Zugang zum Rheinufer einschränken. Jürgen Müllenberg, Pressesprecher der Stadt, versichert, dass mit Abschluss der Arbeiten diese Bereiche wieder komplett zurückgebaut und wiederhergestellt werden wie alle anderen für den Bau benötigten und versiegelten Flächen.



„Weil diese Baustraßen aber im unmittelbaren Überflutungsbereich des Rheins liegen, mussten sie dementsprechend sicher und stabil angelegt werden.“ Zurzeit, in Bauphase eins, wird an der Flutbrücke der Korrosionsschutz erneuert sowie der Rad- und Fußweg an der südlichen Seite. An der Strombrücke, also dem Abschnitt, der über den Rhein führt, werden von den Bauarbeitern an der Unterseite zurzeit zusätzliche Stahlträger zur Verstärkung der Brückenkonstruktion angebracht.

Kölner Historiker vernetzen sich

Wer sich ein wenig für die Geschichte von Riehl interessiert, kennt Joachim Brokmeier (74). Der Stadtteilhistoriker, der kriegsbedingt in Altenberg geboren wurde, aber in den Riehler Heimstätten aufwuchs und dort später einen Großteil seines Arbeitslebens verbrachte, veranstaltet regelmäßig Führungen durch „seinen“ Stadtteil

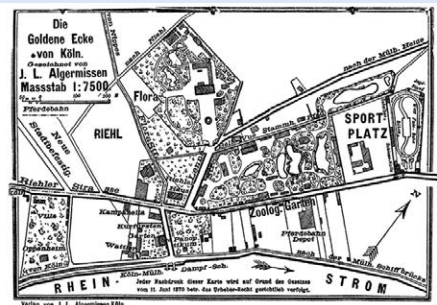


und hat eine stattliche Sammlung von rund 1.400 Ansichtskarten von Riehl zusammengetragen. Doch was passiert in Zukunft mit diesem historischen Schatz, mit seinem gesamten Archiv? Diese Frage treibt nicht nur Brokmeier, sondern noch rund 140 andere Historiker in Köln um, die ähnliche Sammlungen zusammengetragen haben. Denn städtische Archive und Museen interessieren sich – wenn überhaupt – nur für Teile der jeweiligen Spezialsammlungen. Diese stadtweite, freie Szene hat sich im Frühjahr zur „Interessengemeinschaft Köln-Geschichte“ zusammengeschlossen. „Uns geht es darum, dass dieses umfangreiche Wissen und das Material für die Stadt Köln und ihre Bürger nicht verloren geht“, sagt Brokmeier und ergänzt: „Gleichzeitig ist für uns der wichtigste Grundsatz, dass wir den bestehenden Museen keine Konkurrenz machen. Wir, die IG, sehen uns als Ergänzung ihrer Arbeit.“ Dennoch haben die Historiker klare Ziele an die Stadt formuliert: Es soll einen kompetenten Ansprechpartner

geben, eine strukturierte Zusammenarbeit soll aufgebaut werden und es soll ein „Haus der Stadtgeschichte“ geschaffen werden mit Platz für Ausstellungen, zum Austausch und zur Information. „Mit diesen Zielen hat sich die IG an den städtischen Beschwerde-Ausschuss gewandt“, erklärt Brokmeier, „aber wir haben das als Anregung vorgebracht.“ Die Mitglieder des Ausschusses seien sehr angetan gewesen von diesem Thema und hätten die Ziele als Auftrag an die Verwaltung weitergegeben. „Jetzt warten wir mal ab, was passiert“, meint Brokmeier. Einmal im Monat veranstaltet die IG Köln-Geschichte in der Innenstadt einen Stammtisch, um sich zu treffen, sich auszutauschen und am Ball zu bleiben. Initiiert hat diese Vernetzung Hans Burgwinkel, der das private „Poller Heimatmuseum“ betreibt. mac

Goldene Ecke von Köln

Unter dem Titel „Die Goldene Ecke von Köln“ zeigt Stadtteilhistoriker Joachim



Brokmeier in der Zeit vom 20. bis 29. August eine Ausstellung zum Riehler Vergnügungspark in den Räumen der Stadtparkasse Köln-Bonn, Stammheimer Straße 94. Sieben Tafeln zeigen die bei Kölnern beliebte „goldene Ecke“ am Rhein neben Zoo und Flora im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhundert. mac

Gottesdienste**Katholisch – St. Engelbert**

Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – St. Anna-Kirche

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

Während der Bauarbeiten in der Kirche
auf dem SBK-Gelände**Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo**

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen**Barbarastraße / Riehler Tal**

jeweils 10.15 – 11.15 Uhr

Mittwoch 10.07./07.08./04.09./02.10./30.10.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 03.07./31.07./28.08./25.09./23.10.

Rufnummern, die man braucht

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Bezirksbeamter B. Münchhoff 0162 2313711

Polizeiwache Niehler Straße 229-5430

Ärztlicher Notdienst Nord 73 60 73

Zahnärztlicher Notdienst 01805-98 67 00

Apotheken-Notdienst 0800-002 28 33

Notruf Suchtkranke 1 97 00

St. Agatha-Krankenhaus 71 75-0

Kinderkrankenhaus 89 07-0

VdK Mo 9-11 Uhr 82 82 24 19

Kinder- und Jugendtelefon 01801-11 03 33

Elterntelefon 01801-11 05 50

Telefonseelsorge katholisch 01801-11 02 22

Telefonseelsorge evangelisch 01801-11 01 11

Bezirksamt Nippes 221-950

Taxi-Ruf Zentrale 2882

Taxistand Riehler Gürtel 760 44 44

Sperrmüllabholung 922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltensstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek Köln**Riehler Plätzchen / Nebeneingang Zoo**

Jeden Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 16. Jahrgang, Nr.2/2019 (Juni 2019)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2018-2019

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)

info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,

Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln

Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln

Redaktionsanschrift:Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln
www.veedelmedia.koeln**Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung**

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Termin:

Riehl Intern 3/2019 erscheint am 07. November 2019

Redaktions- und Anzeigenschluss: 11. Oktober 2019

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln



NEUER STANDORT IN KÖLN-RIEHL

DR. SABINE WISSEL
DR. BENEDIKT KRIBUS



AUGENZENTRUM
RIEHL

An der Schanz 1 • 50735 Köln
Telefon: 0221 / 66 96 63 0
sehen@augenzentrum-riehl.de
www.augenzentrum-riehl.de

Franco verabschiedet sich nach 36 Jahren

Das „La Spendula“ auf der Stammheimer Straße war bei der Eröffnung im Januar



1983 das erste italienische Restaurant in Riehl. „Wir sind wie eine Rakete gestartet“, erinnert sich der Besitzer Franco Zaccheddu (65). „Es war so, als ob die Leute auf uns gewartet hätten. Zudem war der Sommer 1983 lang und sehr heiß und wir hatten als erste eine Terrasse. Wir sind da geradezu in eine Lücke

gestoßen.“ Im Mai hat Zaccheddu nach 36 Jahren das La Spendula geschlossen. Noch wird renoviert, aber der neue Inhaber will die Gaststätte als italienisches Restaurant weiterführen. „Ich hätte gerne noch fünf Jahre weitergemacht, konnte mich aber leider nicht mit den Vermietern einigen“, sagt Zaccheddu, der aus einer Familie von Gastronomen von der Insel Sardinien stammt. In Venedig besuchte er die Hotelfachschule und wollte in Deutschland nur für ein halbes Jahr bleiben, um die Sprache zu lernen. Daraus ist ein ganzes Leben geworden. „Die Gastronomie ist meine Leidenschaft und ein 24 Stunden-Job. Und für mich war es eine Mission, die italienische Kultur nach Riehl zu bringen. Das Restaurant und seine Gäste haben mir viele schöne Stunden und eine schöne Zeit beschert. Riehl war immer wie ein Dorf in der Stadt für mich.“ *mac*

**haar
moden**
eifler



UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/7601811

Montags ganztägig geöffnet

Kosmetik Institut
&
Praxis für Podologie
med.Fußpflege

Elke Dietz
Daniela Walgenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0221 7605327

Riehler Gürtel 4a . 50735 Köln

Empfehlungen Buch-Kultur im grünen Veedel

Sy Montgomery
Rendezvous mit einem Oktopus

14,00 € - Diogenes



„Ich kannte mal einen Oktopus.“ Sy Montgomery hat während der Recherche zu ihrem neuen, herzerwärmenden und lehrreichen Sachbuch mehrere Oktopoden -so der korrekte

Plural - kennengelernt. Wer hätte gedacht, dass Oktopoden Persönlichkeiten haben, Gefühle, Vorlieben und Abneigungen? Dass man mit Kopffüßlern aus der Gruppe der Weichtiere Freundschaft schließen kann? Montgomery gibt einen faszinierenden Einblick in die Welt der intelligenten Meeresbewohner, über die wir noch immer so wenig wissen. Neugierige Seesterne, träumende Fische und liebesbedürftige Schildkröten inklusive.

Myriane Angelowski
Die dunklen Straßen von Köln

11,90 € - Emons Verlag



Die Autorin hat zwei Berufsleben: Sie ist Sozialarbeiterin und erfolgreich mit Kölner Regionalkrimis. Beides prägt ihr aktuelles Buch. Es ist einerseits ein spannender Krimi, in dem die Kölner

Kommissarinnen Brass und Vanheyden eine verzwickte Mordserie aufzuklären und die Autorin zeigt durch ihre profunde Kenntnis der Arbeit der Ermittlungsbehörden ein sehr realistisches Bild der Polizeiarbeit auf. Andererseits ist da der sozialkritische Ansatz des Buches mit Themen wie Obdachlosigkeit und Altersarmut, einem Leben am Rande der Gesellschaft, das sich direkt vor unseren Augen abspielt – eben in den „Dunklen Straßen von Köln“.



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugensanierung
-  ...und vieles mehr

**Wir
beraten Sie
gerne!**

Gaspere Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

#KOMMPFLEGE



Ausbildung & Karriere in der Altenpflege!

Verbinde eine
sinnvolle Tätigkeit
mit hervorragender
beruflicher Perspektive!



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH



Video & Infos
kommpflege.koeln
0221 7775-5444